

Anlage 2

Tobias Knickrehm  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Norderstedt, den 17.12.2019

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin Oehme, sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bin Einwohner der Stadt Norderstedt. Ich habe Fragen an die Verwaltung, die ich schriftlich zu beantworten bitte.

Meine Fragen betreffen den Müllberg, Beim Umspannwerk 153.

In der Sendung des NDR-Schleswig-Holstein, Schleswig-Holstein-Magazin vom 15.12.2019 mit dem Titel: „Norderstedt: Gefährliche Stoffe im Müllberg“ hat der Pressesprecher der Stadt Norderstedt, Herr Bernd-Olaf Struppek berichtet, dass „die Stadt im Oktober das LLUR aufgefordert (hat), konkret nachzuweisen, dass von dem Grundstück keine akute Gefahr ausgeht.“

Ich frage die Verwaltung und bitte um schriftliche Beantwortung:

1. Welchen Wortlaut hat die Aufforderung der Stadt?
2. Liegt die Aufforderung schriftlich vor?  
Für diesen Fall erbitte ich eine Kopie des Schreibens.
3. Hat die Verwaltung das LLUR darauf hingewiesen, dass bei der Beantwortung auch folgendes berücksichtigt werden muss:  
Es besteht der dringende Verdacht, dass nicht nur die genehmigten gefährliche Abfälle, sondern auch andere hochgefährliche Stoffe auf dem Grundstück abgelagert sein können.  
  
Es ist zu befürchten, dass die Schadstoffe aus den bekannten und unbekanntem gefährlichen Abfällen durch die Niederschläge ausgespült werden und dass dieses Sickerwasser nicht aufgefangen und geordnet abgeleitet wird, sondern sich den Weg in den Boden und sodann in das Grundwasser sucht?
4. Hat das LLUR die Aufforderung inzwischen beantwortet?  
Für diesen Fall erbitte ich eine Kopie der Antwort.
5. Was gedenkt die Verwaltung zu unternehmen, wenn das LLUR den geforderten Nachweis nicht oder nicht ausreichend erfüllt?

Anschließend bitte ich darum, meine Anschrift nicht in das Protokoll aufzunehmen!

Tobias Knickrehm



Tobias Knickrehm

Norderstedt, den 17.12.2019

**Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin Oehme, sehr geehrte Damen und Herren!**

**Ich bin Einwohner der Stadt Norderstedt. Ich habe Fragen, die den Müllberg, Beim Umspannwerk 153 betreffen:**

**In der Sendung des NDR Schleswig-Holstein, Schleswig-Holstein-Magazin vom 15.12.2019 mit dem Titel: „Norderstedt: Gefährliche Stoffe im Müllberg“ hat der NDR berichtet, dass sich zwei Grundwasser-Messstellen auf dem Gelände befinden, die aber nicht mehr beprobt werden.**

**Das Grundstück liegt im Wasserschutzgebiet Henstedt-Rhen des „Zweckverband Wasserversorgung Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg“. Auf Nachfrage hat der Zweckverband mitgeteilt, dass er die Messstellen nicht eingerichtet hat und für die Beprobung nicht zuständig ist.**

**Ich frage daher die Verwaltung und bitte, die Fragen schriftlich zu beantworten:**

**Wer hat die Messstellen auf dem Gelände eingerichtet und wer ist für die Beprobung zuständig?**

**Aus welchem Grund wurden auf dem Grundstück Grundwassermessstellen eingerichtet?**

**Wann wurden diese eingerichtet?**

**Wann zuletzt wurden die Messstellen beprobt?**

**Mit welchem Ergebnis?**

**Warum wurde die Beprobung beendet?**

**Sind die Messstellen mit Abfällen überdeckt?**

**Wenn ja, wurde dagegen eingeschritten?**

**Wenn nein: warum nicht?**

**Anschließend bitte ich darum, meine Anschrift nicht in das Protokoll aufzunehmen!**

Tobias Knickrehm

